

Ausgabe **4/18**



PFARRVERBANDS- NACHRICHTEN

Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg
Christkönig | Maria Schutz | Pürten/St. Erasmus | Ebing
01.04. - 06.05.2018

www.pfarrverband-waldkraiburg.de



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, Liebe Leser/innen unserer Pfarrverbandsnachrichten,



am 1. April heißt es „Aufpassen!“ – dass wir uns nicht allzu leicht in den April schicken lassen! Bei der Suche nach der Herkunft dieses Brauches bin ich im Internet auf folgende Erklärungsversuche gestoßen:

„Der 1. April gilt in ganz Europa als ein Tag, an dem man unbedarfte Personen mit scherzhaften Aufträgen zum Narren hält. Dieser Brauch geht vielleicht auf die Verlegung des Neujahrstags vom 1. April auf den 1. Januar zurück (1564). Der am Neujahrstag übliche Austausch von Geschenken erhielt sich nach dieser Deutung in Scheingeschenken und unsinnigen Bestellungen.

Es gibt aber noch viele andere Erklärungen. Zunächst einmal hat der Monat April nach Ovid seinen Namen von lat. "aperire" (= öffnen), und zwar der Erklärung, dass der Frühling alles "öffne". Man kann so im 1. April Reste alter Frühlingsbräuche vermuten, die

sich zu den Narrenbräuchen der Fastnachtszeit stellen. Auch das alte indische Hulifest und die Quirinalia, das Narrenfest der Römer, lagen am Frühlingsanfang und bestanden aus Verkleidungen und Täuschungen. Der Getäuschte, so vermutet man, symbolisiert den nunmehr machtlosen Winter, mit dem der aufkommende Sommer machen kann, was er will.“ Ideenreiche Journalisten lassen sich für den April gerne spektakuläre Nachrichten einfallen, um die Leser der Zeitung (oder Hörer im Radio) gekonnt und phantasie reich an der Nase herum zu führen. Gut ist dran, wer so etwas gleich durchschaut und nicht naiv hereinfällt. In meiner Kindheit haben ältere Jugendliche gern Kindern ein paar kleine Münzen gegeben und sie in einen Krämer-Laden geschickt, sie sollten dafür für den Auftraggeber eine Portion „Bin-i-so-dumm!“ holen. Die Verkäuferin hat den Spaß meist schnell erkannt und sich etwas einfällen lassen, wie sie die Gaudi mitmachen konnte, indem sie irgendeinen Schmarrn lustig verpackt hat. Wenn wir in diesem Jahr das Osterfest an einem 1. April feiern dürfen, dann

heißt das sicher nicht, dass die Verkündigung der Auferstehung Jesu ein Aprilscherz der Kirche ist. Ganz im Gegenteil: Der Glaube an die Auferstehung gehört zum Kern unseres Glaubens. Ohne diesen Glauben würde das ganze Evangelium Jesu bedeutungslos werden! 50 Tage lang (bis Pfingsten) feiern wir in der Liturgie das Osterfest und in jeder Eucharistiefeier vergegenwärtigen wir dieses Geheimnis der Lebenshingabe Jesu am Kreuz und bekennen seine Auferstehung. „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit!“ Bei manchen seelsorgerlichen Gesprächen, vor allem bei der Vorbereitung einer Trauerfeier – im Gespräch mit den Hinterbliebenen – stelle ich immer wieder fest, wie schwer sich Menschen mit dem Glauben an die Auferstehung tun. Auf manchem Sterbebildchen steht dann auch zu lesen: „In unseren Herzen wirst Du weiterleben!“ Mir genügt eine solche Hoffnung nicht! Ich möchte nach meinem Sterben nicht nur in der Erinnerung der Menschen weiterleben! Und ich vertraue auf Jesu Zusage: Jesus hat uns verheißen, dass „den Gläubigen das Leben nicht genommen, sondern verwandelt wird“ – wie es in einer

Präfation verkündet wird. Wer im Glauben an Jesus stirbt, darf darauf vertrauen, dass er mit Christus auferstehen wird. „Wir werden danach in der Gemeinschaft der Heiligen Gott von Angesicht zu Angesicht sehen!“ Auch Menschen, die im Alter erblindet sind, werden nach der Auferstehung im Paradies ihr Augenlicht wieder bekommen. Wir können uns kaum vorstellen, welche Freude dann im Himmel beim Wiedersehen mit all denen herrschen wird, die uns im Glauben voraus gegangen sind, und die wir in der Blüte ihres Lebens wieder treffen: Befreit von allen Schmerzen und Einschränkungen des Alters in einem Reich, in dem der Tod keine Macht mehr hat. Das ist unser Glaube, den wir Christen an Ostern feiern! Ich wünsche Ihnen einen starken Osterglauben und damit verbunden das Vertrauen in die Wahrheit des Evangeliums von der Auferstehung Jesu und die Hoffnung, dass auch wir zum ewigen Leben auferstehen dürfen!

Im Gebet miteinander und füreinander grüßt Sie Ihr

P. Bernhard Stiegler, SDB
Pfarrer & Pfarrverbandsleiter

Titelbild: *Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de*

TERMINE IM PFARRVERBAND

HINWEIS: Bitte achten Sie auf die geänderten Gottesdienstzeiten in der Karwoche.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

| Datum | Uhrzeit | Pfarrei | Ort | Veranstaltung |
|------------------------|------------------|---|--------------------------------|---|
| Montag, 02.04. | 14:00 |  | Ebing vor der Kirche | Kolping: traditioneller Emmausgang, |
| Dienstag, 03.04. | 15:30 - 17:00 |  | Bischof-Neu- mann-Haus | Gesprächskreis für Trauernde Anmeldung: Anna-Hospiz- Verein, Tel. 08631 1857-180 |
| Samstag 07.04. | bis 08:00 |  | Pürten/ St.Erasmus | Aktion „Rumpelkammer“ Altkleidersammlung der KLJB |
| Sonntag, 08.04. | 17:00 |  | Kirche Pürten | Konzert „Festmusik zur Oster- zeit“ Josef u. Ulrike Überacker |
| Montag, 09.04. | 10:00 |  | Bischof-Neu- mann-Haus | Beratung Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht |
| Montag 09./23.04. | 14:30 |  | Pfarrsaal Christkönig | Singgruppe der Pfarrei Christkönig |
| Mo. 09./16. 23.04. | 15:30 |  | Pfarrsaal Christkönig | Turngruppe der Pfarrei Christkönig |
| Dienstag 10.04. | 14:00 |  | Bischof-Neu- mann-Haus | Seniorenachmittag 60+ Christkönig |
| Mittwoch, 11.04. | 20:00 |  | Haus am Ölberg ev. Gemeinde | Ökumenisches Bibelgespräch |
| Mittwoch 11./25.04. | 14:00 |  | Pfarrsaal Maria Schutz | Seniorenachmittag |
| Montag, 16.04. | 14:00 |  | Bischof-Neu- mann Haus | Senioren-Tanz mit 35-Jahr-Feier |
| Dienstag, 17.04. | 15:30 - 17:00 |  | Pfarrsaal Christkönig | Trauergruppe für Kinder Anmeldung: Anna-Hospiz- Verein, Tel. 08631 1857-180 |

| Datum | Uhrzeit | Pfarrei | Ort | Veranstaltung |
|-----------------------|---------|---|------------------------------|--|
| Freitag, 27.04. | 19:00 |  | Soyen, Kirche St. Michael | Frauenbund: „Tag der Diakonin“ Wortgottesdienst, gemütliches Beisammensein im Haus a. See |
| Freitag, 27.04. | 19:30 |  | Neumarkt- St.Veit | Kolping-Bezirksschafkopfturnier Abfahrt um 18:45 |
| Sonntag, 29.04. | 19:00 |  | Buchbach, Pfarrkirche | Kreisjugendgottesdienst herzliche Einladung an Alle! |
| Donnerstag, 10.05. | 18:00 |  | Kirche/ Pfarr- hof Pürten | 40 Jahre Frauenbund Pürten weitere Infos folgen! |

Religiöses Buch des Monats April 2018

Buchtip vom Borromäusverein Bonn
und St. Michaelsbund, München

Charlotte Rørth: Die Frau, die nicht an Gott glaubte und Jesus traf

„Ich bin Jesus begegnet.“ Wenn Ihnen das jemand sagen würde, wie würden Sie reagieren? Mit Kopfschütteln? Mit Skepsis? Die dänische Journalistin Charlotte Rørth berichtet, dass sie Jesus in zwei Visionen begegnet ist. Die Ereignisse überforderten sie zunächst völlig, weil sie so gar nicht in ihr Weltbild passten. In ihrem Buch erzählt sie von ihrer Auseinandersetzung mit den Visionen und wie sie im Laufe der Jahre eine Haltung zu diesem Geschehen entwickelte, die Glauben und Wissen nicht mehr gegeneinander ausspielt.

Als Journalistin von Berufswegen skeptisch und kirchlich nur locker gebunden, findet sie die Visionen zunächst „unglaublich“. Doch danach weiß sie, dass Jesus lebt, sie ist ihm in einer kleinen Kapelle im spanischen Úbeda begegnet, Raum und Zeit waren aufgehoben und sie befand sich gleichzeitig in Israel, wo er des Weges kam, sie anschaute und sagte: „Willkommen, schön dich zu sehen.“ Nichts weiter. So beschreibt sie es. Die Lektüre dieses Glaubenszeugnisses wird niemanden unberührt lassen und ist eine Einladung, sich selbst auf die Suche nach der 4. Dimension zu machen und zu entdecken: Gott ist in mir. (Borromäusverein)

Bild: Gütersloher Verlagshaus, in: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung:

Pfarrei Maria Schutzfrau Bayerns

- Sonntag, 22.04.2018— 10:15 Uhr
Chor „Josua“ aus Burghausen;
neue geistliche Lieder und Gospels;
Chorleiter: Hermann Dumm
- Sonntag, 06.05.2018
Patrozinium mit Chor

KIRCHENKONZERT „Festmusik zur Osterzeit“

In der barocken Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zu Pürten erklingt **festliche Musik durch Orgel, Flöte und weitere Instrumente**. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwarten Werke von Bach, Händel, Haydn, Mozart und anderen.

Sonntag, 08.04.2018, 17:00

Eintritt: 12,00 EUR, ermäßigt: 7,00 EUR

Ausführende: Ulrike Überacker, Josef Überacker und weitere Mitwirkende

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Pürten



Katholisches Kreisbildungswerk
Mühldorf e.V.

ERSTKOMMUNION / FAMILIEN

Erstkommunion in Pürten



„*Mein Weg zur Erstkommunion*“ endet nun für 11 Kinder aus den Pfarreien Pürten/ St. Erasmus und Ebing in der **feierlichen hl. Kommunion**

am 8. April 2018 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Pürten.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieses Fest mit zu feiern. Die Dankandacht ist um 19 Uhr.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien ein schönes Fest des Glaubens!

Katharina Wachter

mit den Erstkommunionmüttern

Für Familien:

- **Kinderwortgottesfeier**
im Pfarrsaal Christkönig,
Sonntag, 08.04., 10:30 Uhr
- **Kindermaiandacht**

Sa. 5.5.2018, 18:30 an der Kapelle in Niederndorf. Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Erasmus

Firmvorbereitung 2018 - Abenteuer.Glauben.Leben



Abenteurer – Oft verwenden wir das Wort in unserer Alltagssprache. Nach dem Wörterbuch meint es ein „mutwillig eingegangenes Wagnis“ oder auch „gewagtes Beginnen mit ungewissem Ausgang“. Seinen Ursprung hat das Wort im Lateinischen: *advenire* – herankommen, ankommen. Es meint also das, was sich ereignen wird. Wie auch immer: es liegt Spannung, Wagnis und auch Risiko in dem, was auch immer da begonnen wird. Das Leben selber erscheint uns da auch wie ein Abenteuer, denn der Ausgang ist erstmal ungewiss. Es erfordert immer wieder von uns, dass wir Entscheidungen treffen, ohne zu wissen, wie sie sich einmal auswirken werden. Aber woran kann man sich dann orientieren? Was gibt einem Menschen Halt und Zuversicht in den Unwägbarkeiten des Lebens? Als Gegenwörter findet man im Inter-

net: Alltagstrott, Belanglosigkeit, Langeweile, Routine oder Ödnis – so soll auf jeden Fall unser Leben nicht sein.

Firmbewerber 2018:

In diesem Jahr haben sich 77 Jugendliche zur Firmvorbereitung angemeldet:

| | | | |
|---------------------|----|----------------------|----|
| Pfarrei Christkönig | 49 | Pfarrei Maria Schutz | 19 |
| Pfarrei Pürten | 5 | Ebing | 1 |
| Nachbarpfarreien | 3 | | |

Der nächste Termin der Firmvorbereitung: Jugendgottesdienst

Mittwoch, 18. April um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig

Michael Wagner
Gemeindereferent



Aktion Rumpelkammer
Atkleidersammlung der Landjugend
am Samstag, 07.04.2018

Abholstellen:

St. Erasmus -> Raiffeisenbank

Pürten -> Pfarrhof

Ebing -> Kirche

Säcke bis spät. 8 Uhr an die Abholstellen bringen. Bitte nur Kleidung, Schuhe (paarweise zusammengebunden) und Bettdecken & Kissen.

Die Säcke liegen in den Kirchen und Raiffeisenbank und Edeka St. Erasmus aus



Taufen im Pfarrverband
19.02.—18.03.2018

Pfarrei Christkönig

Annika Isabella Oberten
 Alexander Krzysztof Wieclaw

Pfarrei Pürten /St. Erasmus

Leon Adrian Henke
 Elias Mayer

Ökumenisches Bibelgespräch

im **Haus am Ölberg** der ev. Gemeinde
 jeden 2. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 11. April 2018 — 20 Uhr
 herzliche Einladung an Alle!



Verstorbene im
Pfarrverband

19.02.—18.03.2018

Pfarrei Christkönig

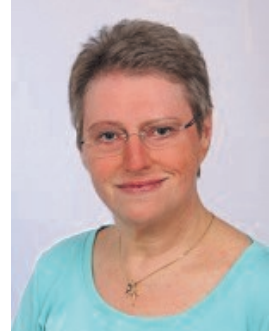
Eva-Maria Kunzet
 Hildegard Sternicki
 Fridolin Schindler
 Franz Noe
 Maria Pracht
 Hans Jähnel
 Nevena Pfeiffer
 Gertrud Flämig
 Natalia Rilli
 Stefan Wieland
 Anna Hoffmann

Pfarrei Maria Schutz

Maria Havel

PFIA´D EICH

Ich nehme Abschied nach einem Jahr und wechsele zum 15. März in den Pfarrverband Obertaufkirchen. Ich möchte mich auf diesem Weg in den Pfarreien Christkönig und Maria Schutz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Besonders bei den Familiengottesdienstkreis in Maria Schutz, den Erstkommunionmüttern, allen Gremien, denen ich beiwohnen durfte, den Trauernden, die ich begleitet habe. Ich wünsche allen eine gute Zeit. Es war immer eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen möglich, die sichtbare Früchte getragen hat. Dafür möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.



Pfia`d Eich

Eure **Helga Ehses**
Gemeindeassistentin

KOLPING

Emmaus – auf den geistigen Spuren der Jünger Jesu

Ob bei Schneetreiben oder bei Graupelschauern, ob bei Regen oder Sonnenschein, alljährlich am **Ostermontag** machen sich Kolpingbrüder und –schwestern, und auch Gäste auf den Weg. **Treffpunkt ist die Kirche in Ebing, wo um 14:00 Uhr eine Andacht stattfindet.** Danach geht es auf dem Höhenweg über dem Inn in Richtung Ebinger Alm. In Erinnerung an die Wanderung der zwei Jünger von Jerusalem nach dem Ort Emmaus, bei der sich Jesus zu ihnen gesellte und ihnen die Heilige Schrift auslegte, wird über Gott und die Welt philosophiert, erzählt und diskutiert.



Die Kinder freuen sich immer auf das Osternestsuchen in einem Wäldchen, die Erwachsenen auf die Einkehr in der Ebinger Alm. Die Kolpingfamilie freut sich über viele teilnehmende Gäste und besonders über Kinder, die reichlich beschenkt heimkehren. Alle sind herzlich eingeladen!

Herbert Schwarz
für die Kolpingfamilie Waldkraiburg



Annette Gibis, P. Stiegler, Carolina Dotzauer

Am Dienstag, dem 13. März, fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) unter der Leitung von Pater Stiegler statt. Zu den 8 gewählten Mitgliedern wurden 3 dazubefordern. Somit besteht der PGR für die kommende 4-jährige Legislaturperiode aus 7 Frauen und 4 Männern, also aus insgesamt 11 Mitgliedern:

Arnusch Tanya, Bahner Ilse,
Borgfeldt Walter, Distler Lydia,
Dotzauer Karolina, Gibis Annette,
Graf Helga, Hengky Leo,
Marschner Thomas, Schmidt Andrea,
Schwarz Herbert

Zur Vorsitzenden des PGR wurde in geheimer Abstimmung Annette Gibis gewählt. Des Weiteren wurde per Akklamation Karolina Dotzauer zur stellvertretenden Vorsitzenden und Andrea Schmidt zur Schriftführerin gewählt. Als Vertreter im Pfarrverbandsrat stellten sich Annette Gibis, Lydia Distler, Andrea Schmidt und Walter Borgfeldt und als Delegierte im Dekanatsrat Annette Gibis, Karolina Dotzauer und Walter Borgfeldt zur Verfügung. Die weiteren Aufgaben werden wie bisher in bewährter Weise in Teamarbeit unter der seel-

sorgerischen Führung von Pater Bernhard Stiegler und Pater Ulrich Heroven bewältigt. Mit diesen Wahlen wurde die PGR-Führung in jüngere Hände gelegt, die bereit sind, sich engagiert mit einem zahlenmäßig stärkeren Team in den Dienst der Pfarrei Christkönig zu stellen.

Als bisheriger PGR-Vorsitzender möchte ich mich bei meinem Team für die harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren recht herzlich bedanken. Es war eine arbeitsreiche, aber auch schöne und erfüllende gemeinsame Zeit. Ich wünsche unserem neuen Pfarrgemeinderat Freude und Erfolg bei der Bewältigung der zukünftigen Aufgaben. Nach der Durchführung des Fastenensens – ein besonderer Dank sei den Suppenköchinnen ausgesprochen – steht als nächstes die Gestaltung der Jahreskrippe mit der Kreuzigungsszene durch Thomas Marschner auf dem Programm. Die Lösung der seelsorgerischen Personalprobleme ist eine besondere Herausforderung. Letztendlich hoffe ich auf weiterhin großes unterstützendes Mitwirken der Gemeindemitglieder zum Wohle unserer Pfarrei.

Ihr **Herbert Schwarz**
Pfarrgemeinderat

Die neuen Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Pürten und Maria Schutz werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Ministrantenfußballturnier der Dekanate Mühl Dorf und Waldkraiburg

Bereits ab Anfang Dezember trainierten 26 Ministranten/-innen aus den Pfarreien von Ebing (4), Maria Schutz (3) und Pürten (19) in drei Mannschaften mit ihren Trainern Max Anzinger und Albert Wagenspöck für das anstehende Fußballturnier



Folgende Platzierungen konnten von unseren Mannschaften erreicht werden:

- Junioren: 4. Platz für Pürten
- Senioren: 1. Aschau
- 2. Maria Schutz
- 6. Pürten



Unsere Mannschaften von Pürten und Maria Schutz waren mit ganzer Power und Elan beim Spiel, aber Aschau war einfach die dominierende Mannschaft und konnte alle Spiele gewinnen. Aschau und Maria Schutz haben sich damit für den Korbinianscup qualifiziert. Ein großes Lob an unsere beiden Mädels Christina und Jenny, die die Einzigen in der Senioren-Männerwelt waren. **Ein großes Lob an alle Spieler und Trainer für ihr Engagement.** Kilian Harrer erstellte Transparente/Fahnen/Fan-Schals für die mitgereisten FANS, die die Mannschaften beim Spiel lautstark unterstützten. Gemeinsam mit den Aschauern fuhren wir mit dem Bus nach Planegg zum Korbinianscup der Senioren. Neun Mannschaften hatten sich für diesen Cup qualifiziert, die „Championsleague“ der Ministranten von Bayern.

Wieder waren es sehr spannende Vorrundenspiele, ehe es dann in die Finalrunden ging. Die „Buam und Dirndl“ von Maria Schutz, eine „Mischung“ von allen MINIS - konnten den 5. Platz belegen, Turniersieger wurde Aschau, diese haben sich dann für den BAYERN CUP nominiert.

DANKE an die mitgereisten FANS, wir waren die Lautstärksten bei allen Turnieren!

Helga Manstetter

Ministrantenbeauftragte Pürten/St. Erasmus

KONTAKTE

Kath. Pfarrverband Waldkraiburg

Karlsbader Str. 1
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9408-0
Fax: 08638 9408-29

christkoenig.waldkraiburg@ebmuc.de
www.pfarrverband-waldkraiburg.de

NEUE Öffnungszeiten Pfarrverbandsbüro:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
(nicht in Ferienzeit)

Pfarrverbandsverwaltung:

Sedlmaier Sabine – Verwaltungsleiterin 08638 9408-119
Schlesinger Beate – Sekretärin 08638 9408-111
Hufnagl Gertraud – Sekretärin 08638 9408-118
Spirkl Petra – Sekretärin 08638 9408-129
Martina Hintereder – Redaktion PV-Nachrichten
Bürozeit Donnerstag 8:00–11:00 Uhr 08638/9408-118/mhintereder@ebmuc.de

Haustechnik/Raumvermietung Bischof-Neumann-Haus:

Höllinger Ulrich – Hausmeister 0176 95381838

KiTa-Verbund-Verwaltung:

Köhler Fritz – Verwaltungsleiter 08638 9408-112
Munding Katrin – Sekretärin 08638 9408-113
Schmidhuber Martina – Sekretärin 08638 9408-114

Hauptamtliche Seelsorger:

P. Stiegler, Pfarrer & Pfarrverbandsleiter 08638 64-230/stiegler@donbosco.de
Heroven P. Ulrich, Pfarrvikar 08638 64-239
Liwinski P. Cezary, Pfarrvikar 08638 9408-127
Vorhauser Gregor, Diakon 0157 80961603
Sprechstunde Mittwoch 10 - 12 Uhr
Wagner Michael, Gemeindefereferent 08638 9408-128

Notfallnummer 0178 / 1108896

Nebenamtliche Seelsorger :

Christian Losbichler, Diakon und Christine Steinmaier, Religionspädagogin

**Neue Ausgabe PV-Nachrichten am 29.04.2018.
Mitteilungen bitte bis 18.04. an mhintereder@ebmuc.de senden.**